

Prüfliste E



Hotel: _____

		i	vorhanden ¹		Punkte
			Ja	Nein	
E.01	Kabellos vernetzte Brandmelder und interne Alarmierungseinrichtung in jedem Gästezimmer und Korridoren (keine Punkte wenn E.03 zutrifft)	i			10
E.02	Hotel teilweise mit automatischer Brandmelde- und Alarmierungseinrichtung ausgestattet (keine Punkte wenn E.03 zutrifft)	i			35
E.03	Hotel vollständig mit automatischer Brandmelde- und Alarmierungsanlage ausgestattet	i			110
E.04	Wartung der Rauch- und Feuermelder sowie der Brandmeldeanlage	i			0
E.05	Hotel teilweise gesprinklert (keine Punkte wenn E.06 zutrifft)	i			65
E.06	Hotel vollständig gesprinklert	i			165
E.07	Wartung der Sprinkleranlage	i			0
E.08	Automatische Alarmierung der Feuerwehr ist möglich	i			10
E.09	Spezielle Vorkehrungen / Alarmierungsmöglichkeiten für Gäste vorhanden, die nicht auf akustische Alarmierung reagieren können	i			10
E.10	Rauchabschnitte in horizontalen Rettungswegen nicht länger als 30 Meter	i			5
E.11	Rauchabschnittstüren sind selbstschließend	i			10
E.12	Rauchabschnittstüren werden mittels Magneten offen gehalten und werden über in unmittelbarer Nähe angebrachte Rauch- und Feuermelder geschlossen	i			5
E.13	Rauchabschnittstüren werden mittels Magneten offen gehalten und werden über die automatische Brandmeldeanlage geschlossen	i			10
E.14	Wartung der Rauchabschnittstüren	i			0
E.15	Brandrauchentlüftung in Rettungswegen	i			5
E.16	Brandrauchentlüftung in Treppenräumen (keine Punkte wenn E.16 zutrifft)	i			10
E.17	Überdruck in Treppenräumen	i			10
E.18	Wartung der Brandrauchentlüftung und/oder Überdruckanlage	i			0
E.19	Externer Notausstieg	i			10
E.20	Gästezimmer sind jeweils als Brand- und Rauchabschnitte ausgebildet	i			20
E.21	Gästezimmer sind durch feuerbeständige Wände getrennt	i			15
E.22	Selbstschließende Gästezimmertüren; nicht selbst verriegelnd	i			10
E.23	Kein Keller				5
E.24	Etagen unterhalb des Erdgeschosses sind vom Treppenraum durch 2 Türen getrennt	i			5
E.25	Evakuierungsaufzug	i			10
E.26	Feuerwehraufzug	i			10
E.27	Brandschau alle 12 Monate	i			10
E.28	Brandschau alle 24 Monate (keine Punkte wenn E.27 zutrifft)	i			5
E.29	-	i			0
E.30	-	i			0
Zwischensumme der Punkte E.01 – E.30					

Bemerkungen:

Datum:	Name:	Unterschrift:	Seite:	von:

¹ Zutreffende Punkte im Ja-Feld vermerken

Prüfliste E



Hotel: _____

		vorhanden		Punkte
		Ja	Nein	
E.31	Brandschutzordnung	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.32	Verwendung von Piktogrammen in der Empfangshalle	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.33	Verwendung von Piktogrammen in jedem Gästezimmer	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.34	Anweisungen zum Verhalten bei Notfällen werden bei Ankunft oder auf Anforderung über TV in der lokalen Sprache sowie in den Sprachen der üblicherweise beherbergten Gäste gegeben	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.35	Räumungsanweisungen können in der lokalen Sprache sowie in den Sprachen der üblicherweise beherbergten Gäste gegeben werden (keine Punkte wenn E.36 zutrifft)	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.36	Automatisches Evakuierungssystem	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.37	Die Alarmierung der Rettungskräfte über die europaweite Notrufnummer 112 kann unmittelbar aus dem Gästezimmer gewählt werden			5
E.38	Fluchthauben für jedes Bett	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.39	Zusatzhinweise für Gäste, die besonderer Hilfe im Brandfall bedürfen	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.40	Eintreffzeit der Feuerwehr innerhalb 10 Minuten mit mindestens 6 Einsatzkräften	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.41	"Gäste Register" mit der Anzahl der Gäste jederzeit verfügbar	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.42	"Gäste Register" mit der Anzahl und Ort der Unterbringung der Gäste, die besonderer Hilfe im Brandfall bedürfen	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.43	Lauf- und Orientierungskarten	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.44	Fluchtwegkennzeichnung in Bodennähe	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.45	Wandhydranten gemäß EN 671/1	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.46	Überprüfung der Hauselektrik durch eine kompetente Person alle 12 Monate	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.47	Selbstlöschendes Fernsehen	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.48	Schriftliche Anweisungen für das Hotelpersonal für die im Gefahrenfall zu ergreifenden Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>		5
E.49	Rauchverbote und -gebote konsequent umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.50	Sichere Abfall-Lagerung konsequent umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>		10
E.51	-			
E.52	-			
E.53	-			
E.54	-			
E.55	-			
E.56	-			
E.57	-			
E.58	-			
E.59	-			
E.60	-			
Zwischensumme der Punkte E.31 – E.60				

Bemerkungen:

Datum:	Name:	Unterschrift:	Seite:	von:

Prüfliste E



Hotel: _____

		vorhanden		Punkte
		Ja	Nein	
E.61	Das gesamte Personal hat den Grundausbildungskurs einmal absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
E.62	Das gesamte Personal hat den Grundausbildungskurs alle 12 Monate absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
E.63	x% des gesamten Personals hat einmal ein praktisches Feuerlöschertraining absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x*0,2
E.64	x% des gesamten Personals hat alle 2 Jahre ein praktisches Feuerlöschertraining absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x*0,2
E.65	Personal mit besonderen Brandschutzaufgaben hat einmal ein praktisches Feuerlöschertraining absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.66	Personals mit besonderen Brandschutzaufgaben hat alle 2 Jahre ein praktisches Feuerlöschertraining absolviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.67	x% des gesamten Personals hat einmal eine besondere Unterweisung erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x*0,2
E.68	x% des gesamten Personals hat alle 12 Monate eine besondere Unterweisung erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x*0,2
E.69	Das gesamte Personal mit besonderen Brandschutzaufgaben(einschließlich des in des Nachtpersonals) hat einmal eine besondere Brandschutzausbildung erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
E.70	Das gesamte Personal mit besonderen Brandschutzaufgaben(einschließlich des in des Nachtpersonals) hat alle 12 Monate eine besondere Brandschutzausbildung erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
E.71	Brandschutzbeauftragter entsprechend der nationalen Praxis / Standard.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
E.72	Zusätzlicher Brandschutzbeauftragter entsprechend der nationalen Praxis / Standard.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.73	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte entsprechend der nationalen Praxis / Standard alle 3 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25
E.74	Fortbildung für zusätzliche Brandschutzbeauftragte entsprechend der nationalen Praxis / Standard alle 3 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25
E.75	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte entsprechend der nationalen Praxis / Standard alle 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
E.76	Fortbildung für zusätzliche Brandschutzbeauftragte entsprechend der nationalen Praxis / Standard alle 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
E.77	Brandschutz-Management-Kurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	40
E.78	Standard-Räumungsübung alle 12 Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.79	Standard-Räumungsübung alle 24 Monate (keine Punkte wenn E.78 zutrifft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
E.80	Besondere Räumungsübung alle 12 Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
E.81	Besondere Räumungsübung alle 24 Monate (keine Punkte wenn E.80 zutrifft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.82	Fortbildung des Hotel Managers in Brandschutz-Management-Kurs alle 5 Jahre (keine Punkte wenn E.83 zutrifft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
E.83	Fortbildung des Hotel Managers in Brandschutz-Management-Kurs alle 3 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
E.84	Im Brandschutz ausgebildetes Personal (Minimum 1) zu jeder Zeit auf dem Hotelgelände verfügbar (keine Punkte wenn E.85 zutrifft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
E.85	Im Brandschutz ausgebildetes Personal (Minimum 2) zu jeder Zeit auf dem Hotelgelände verfügbar (keine Punkte wenn E.86 zutrifft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
E.86	Im Brandschutz ausgebildetes Personal (Minimum 3) zu jeder Zeit auf dem Hotelgelände verfügbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
E.87- E.90	-			
Zwischensumme der Punkte E.61 – E.90				
Summe Punkte Prüfliste E				
Gesamtpunktzahl (Summe Punkte Prüfliste E + 100 Punkte wenn Prüfliste 1-5 erfüllt)				

Bemerkungen:

Datum:	Name:	Unterschrift:	Seite:	von:

Prüfliste E



Hotel: _____



Zusatzinformation

CLP	Information
E.01	Brandmeldung wird an der ständig besetzten Rezeption angezeigt. Alarmierung der Gäste kann automatisch und/oder von der Rezeption aus mit externen Alarmierungseinrichtungen (Sirenen, Lautsprecher, Telefon, Blitzlichter) erfolgen, die Feuerwehr kann von der Rezeption aus alarmiert werden. Die Brandmeldung kann über Funk (Batterie gepufferte Rückfallebene) erfolgen; Rauchmelder können entweder über stromversorgt mit einer batteriebetriebenen Ausfallsicherung oder batteriebetrieben mit einer Ausfallüberwachung per Funk sein
E.02	Brandmeldeanlage in Rettungswegen und Räumen erhöhter Brandgefahr entsprechend EN 54 oder NFPA Code 74
E.03	Brandmeldeanlage in allen Räumen einschließlich der Gästezimmer entsprechend EN 54 oder NFPA Code 74
E.04	Aufsicht und Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Systems nach dem Mindeststandard des Herstellers. Ohne Wartung keine Punkte für die Installation.
E.05	Sprinkler in Rettungswegen und Räumen erhöhter Brandgefahr (einschließlich Lobby, Konferenzräume, Restaurants) Einer der folgenden Standards sollte für Ausführung, Einbau und Wartung der Sprinkleranlagen zur Anwendung kommen, wenn diese in Hotels / Gästehäusern eingebaut werden : EN 12845 , NFPA Code 13, CEA 4001: 1995-09
E.06	Sprinkler in allen Räumen einschließlich der Gästezimmer. Einer der folgenden Standards sollte für Ausführung, Einbau und Wartung der Sprinkleranlagen zur Anwendung kommen, wenn diese in Hotels / Gästehäusern eingebaut werden : EN 12845 , NFPA Code 13, CEA 4001: 1995-09
E.07	Siehe E.04
E.08	Die automatische Alarmierung ist in Verbindung mit einer Brandmeldeanlage oder einer Sprinkleranlage vorgesehen
E.09	Beispiel für eine solche Maßnahme sind Räume bei denen die Alarmierung durch Blitzlichter in den Gästezimmern erfolgt.
E.10	Ein solcher Bereich muss nicht feuerbeständig sein, jedoch muss der Durchtritt von Rauch in benachbarte Bereiche des Gebäudes sicher verhindert werden.
E.11	Selbstschließende Türen entsprechend der nationalen Standards
E.12	Rauchdichte Türen entsprechend der nationalen Standards
E.13	Rauchdichte Türen und Schließmechanismus entsprechend der nationalen Standards
E.14	Siehe E.04
E.15	Brandrauchentlüftung muss automatisch einsetzen unmittelbar nach der Entdeckung von Feuer oder Rauch in dem Fluchtweg benachbarten Räumen
E.16	Brandrauchentlüftung muss automatisch einsetzen unmittelbar nach der Entdeckung von Feuer oder Rauch in dem Treppenraum benachbarten Räumen
E.17	Überdruck muss automatisch entstehen unmittelbar nach der Entdeckung von Feuer oder Rauch in dem Treppenraum benachbarten Räumen.
E.18	Siehe E.04
E.19	Ein nicht verschlossener externer Notausstieg befestigt außerhalb des Gebäudes
E.20	Brand- und Rauchabschnitte müssen ein Mindestfeuerbeständigkeit von 20 Minuten aufweisen und selbstschließende Türen haben
E.21	Die Wände haben eine Mindestfeuerbeständigkeit von 30 Minuten
E.22	Die Ausbreitung von Feuer und Rauch ist reduziert nachdem Personen den in Brand geratenen Raum verlassen haben
E.23	-
E.24	Türen gemäß (EI2-C30) klassifiziert
E.25	Aufzüge die in einem feuerbeständigen Schacht betrieben werden, feuerbeständige Türen, unabhängige Stromversorgung und Überdruckbelüftung haben
E.26	Aufzüge die in einem feuerbeständigen Schacht betrieben werden, feuerbeständige Türen und unabhängige Stromversorgung haben
E.27	Von einer unabhängigen Person (anerkannter Prüfer, Brandschutzsachverständiger, Feuerwehr) durchgeführte Inspektion
E.28	Von einer unabhängigen Person (anerkannter Prüfer, Brandschutzsachverständiger, Feuerwehr) durchgeführte Inspektion
E.29	
E.30	

Prüfliste E



Hotel: _____



Zusatzinformation

CLP	Information
E.31	Die Brandschutzordnung muss alle Maßnahmen der Brandverhütung enthalten und aus folgenden 3 Teilen bestehen: Teil A Generelle Regeln für alle Personen (Gäste und Personal) im Gebäude. Diese Regeln sollten in jedem Gästezimmer, Flur und Treppenträumen ausgehängt werden. Sie sollten gut sichtbar sein und kurze Hinweise zur Verhütung von Bränden und Verhalten im Gefahrenfall enthalten. Teil B Regeln für im Gebäude arbeitende Personen, die keine besonderen Aufgaben im Gefahrenfall übernehmen. Enthält Anleitungen über das Verhalten im Gefahrenfall, z.B. Alarmierung der Feuerwehr, Verhütung von Bränden bei besonderen Arbeiten wie Schweißen u.ä.. Teil A wird hierin integriert. Teil C Enthält Regeln und Anweisungen für Personen, die im Gefahrenfall besondere Aufgaben übernehmen. So hat z.B. der Empfang dafür zu sorgen, dass die Feuerwehr alarmiert wird, die Gästeliste an die Einsatzleitung übergeben wird usw. In den kleineren Hotels kann auf Teile B und C verzichtet werden.
E.32	Piktogramme überwinden Sprachbarrieren. Es sollten möglichst in Europa gebräuchliche Standardzeichen benutzt werden
E.33	Siehe E.32
E.34	Die Anleitung sollte Information über Rettungswege, Sammelpunkte, Gebrauch der Fluchthauben falls vorhanden, Benachrichtigung des Personals (Telefonnummern), Anbringungsort der Hinweise zum Verhalten im Brandverhalten im Raum sowie Hinweise zur Brandverhütung zumindest in Englisch und der lokalen Sprache geben
E.35	Die Räumungsanweisungen sollten zumindest die Benutzung des Aufzugs verbieten und den Weg zum Sammelpunkt weisen
E.36	Ein automatisches Evakuierungssystem ermöglicht unmittelbar vorbestimmte Informationen für Gäste über die Möglichkeiten der Flucht, Sammelpunkte, oder andere Informationen in Notsituationen auf wenigstens Englisch sowie der lokalen Sprache.
E.37	-
E.38	Die Fluchthaube sollte ein europäisches Sicherheitssiegel tragen mit klar verständlicher Anleitung (Bildzeichen) und mindestens 10 Minuten gegen Verbrennungsprodukte, solange die Sauerstoffkonzentration der Umgebung nicht geringer als 17% ist, schützen.
E.39	Behinderte Gäste und Personal werden über besondere Maßnahmen im Brandfall informiert. Schriftlichen Anweisungen betreffend der Aufgaben des Personals sind erforderlich.
E.40	Die Zeit umfasst den Zeitpunkt von der Alarmierung der Feuerwehr bis zum Eintreffen am Ort.
E.41	Das Gästeregister sollten an der Rezeption mit jederzeitigem Zugriff für die Feuerwehr aufbewahrt werden
E.42	Siehe E.40
E.43	Der kürzeste Weg zum ansprechenden Melder ist in unmissverständlicher Weise angegeben (Farbdruck erforderlich)
E.44	Sollte oberhalb des Teppichs angebracht sein (selbstleuchtend oder beleuchtet) oder wie in Flugzeugen ausgeführt sein
E.45	EN 671/1 Formbeständiger Schlauch – kann von Gästen eingesetzt werden
E.46	Die Inspektion sollte sich auf die allgemeine elektrische Installation des Gebäudes beziehen
E.47	Das Fernsehen muss eine Einrichtung zur Erkennung eines Brandes als auch eine angemessene Löscheinrichtung enthalten
E.48	Die Aufgaben des Personals im Brandfall müssen präzise beschrieben sein und zwar in Abhängigkeit von den verschiedenen Tätigkeiten in der Rezeption, der Küche, Zimmerreinigung, usw.
E.49	Rauchverbot in Fluchtwegen. Nicht brennbare Aschenbecher in Raucherzonen. Eindeutig gekennzeichnete Raucherzonen. Sichere Beseitigung der Rauchwarenreste
E.50	Nicht brennbare Abfallbehälter (Körbe). Abfälle sollten nicht angehäuft werden und so bald wie möglich zu einem sicheren Lagerbereich verbracht werden. Abfalllagerung in einem geschützten Raum. Externe Lagerung des Abfalls, so dass ein Brand nicht auf das Gebäude übergreifen kann
E.51	-
-	-
E.60	-

Prüfliste E



Hotel: _____



Zusatzinformation

CLP	Information
E.61	Ausbildungsziel: Wissen über Risiken eines Feuers sowie richtigem Verhalten (Vorbeugung & Einsatz) Durch: SAFEHOTEL-CD Basiskurs oder 4 Stunden Präsenzkurs
E.62	Siehe E.61
E.63	Ausbildungsziel: Fähigkeit einen Feuerlöscher korrekt bei einem Entstehungsbrand einzusetzen, grundlegende Information wird im Basiskurs SAFEHOTEL auf CD angeboten
E.64	Siehe E.63
E.65	Siehe E.63
E.66	Siehe E.63
E.67	Ausbildungsziel: gründliche Fachkenntnisse über Vorbeugung, Eingriff, Evakuierung durch SAFEHOTEL-CD Erweiterter Kurs oder 1 Tag Präsenzkurs
E.68	Siehe E.67
E.69	Siehe E.67
E.70	Siehe E.67
E.71	Ausbildungsziel: gründliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten in Bereichen der Vorbeugung, des Einsatzes, der Evakuierung, Organisation und gesetzliche Vorgaben Fortgeschrittener Kurs (3-4 Tage)
E.72	Siehe E.71
E.73	Siehe E.71
E.74	Siehe E.71
E.75	Siehe E.71
E.76	Siehe E.71
E.77	Beispiel für einen solchen Kurs: CFPA 100 Stunden
E.78	Räumungsübung wird allein durch das Hotelpersonal durchgeführt, eine schriftliche Auswertung ist vorgeschrieben
E.79	Siehe E.78
E.80	Räumungsübung wird zusammen mit der örtlichen Feuerwehr durchgeführt, eine schriftliche Auswertung ist vorgeschrieben
E.81	Siehe E.80
E.82	Brandschutz-Management-Kurs (1 Tag) zusätzlich zum Basiskurs SAFEHOTEL auf CD [Konventionell: 6 h Allgemein + 2 h Speziell] und Spezialkurs SAFEHOTEL auf CD [Konventionell: 1 Tag (6-8h)]
E.83	Siehe E.82
E.84	Ausbildungsziel: Wissen über Risiken eines Feuers sowie richtigem Verhalten (Vorbeugung & Einsatz) Durch: SAFEHOTEL-CD Basiskurs oder 4 Stunden Präsenzkurs
E.85	Siehe E.84
E.86	Siehe E.84
E.87	-
E.88	-
E.89	-
E.90	-